



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/05245**  
Datum: 31.07.2019  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: FB Planen  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Kulturausschuss	04.09.2019	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.09.2019	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Vergabe der 2 neuen Straßennamen Reinickestraße und Zum Böllberger Ufer**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat bestätigt die Straßennamen Reinickestraße und Zum Böllberger Ufer für die beiden neuen Erschließungsstraßen im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 170.2 „Böllberger Weg/Mitte, An der Hildebrandschen Mühle“.

René Rebenstorf  
Beigeordneter

## Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
<b>Ergebnisplan</b>	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (gesamt)			
<b>Finanzplan</b>	<b>Einzahlungen</b> (gesamt)			
	<b>Auszahlungen</b> (gesamt)			

<b>B Folgekosten</b> (Stand:		<b>ab Jahr</b>	<b>Höhe</b> (jährlich, Euro)	<b>Wo veranschlagt</b> (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (ohne Abschreibungen)			
	<b>Aufwand</b> (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan  
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

## Begründung:

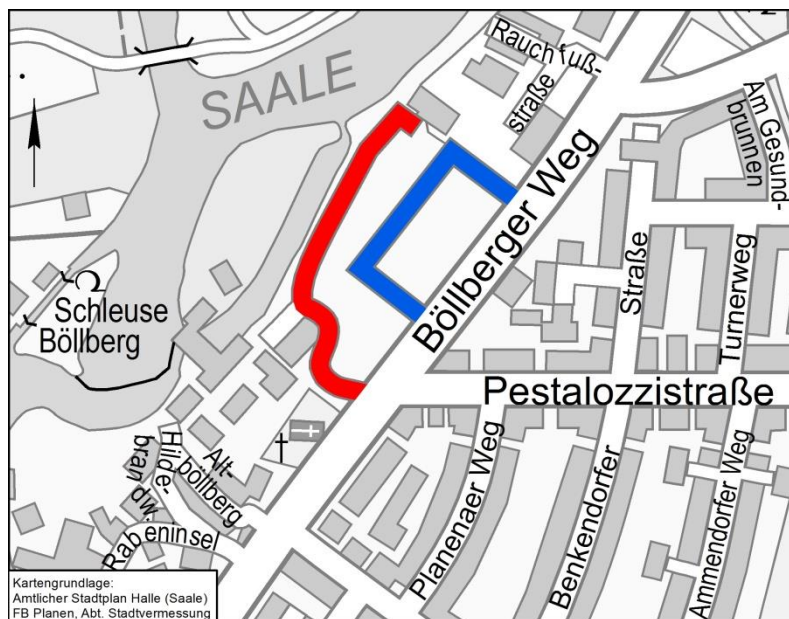
Für den in Realisierung befindlichen Bebauungsplan Nr. 170.2 „Böllberger Weg/Mitte, An der Hildebrandschen Mühle“ sind zur gesicherten Adressierung der neu entstehenden Gebäude für die beiden vorgesehenen Erschließungsstraßen Namen zu vergeben.

Die zukünftige bauliche Entwicklung findet in unmittelbarer Nachbarschaft zum Areal des Bebauungsplanes Nr. 170.1 „Böllberger Weg/Mitte, ehemalige Brauerei“ statt, für dessen Erschließungsstraße der Stadtrat am 27.02.2019 bereits den Namen Rauchfußstraße beschlossen hat. Mit dem Namen eines bekannten Brauereifamilienunternehmens wurde der historische Bezug zur ursprünglichen Nutzung dieses Areals aufgegriffen. Daher bietet es sich an, einen weiteren Namen im Kontext des Brauereiwesens zu verwenden. Beim Brauprozess ist das Mälzen ein wichtiger Bestandteil. Zur Zeit der Industrialisierung hat sich in Halle diesbezüglich das Familienunternehmen Reinicke zu einer sehr bekannten und herausragenden Größe entwickelt. Die ehemalige Malzfabrik an der Merseburger Straße zeugt noch heute von der Bedeutsamkeit des Unternehmens für die hallische Industrielandschaft.

Für die neue Erschließungsstraße (blau markiert), die das ehemalige Sportgelände bogenförmig umschließt, wird somit der Name **Reinickestraße** vorgeschlagen.

Mit einer weiter südlich vom Böllberger Weg abgehenden Erschließungsstraße werden das ehemalige Mühlengelände und im weiteren Verlauf Bereiche des Saaleufers erschlossen. Eine naheliegende Bezeichnung nach der „Hildebrandschen Mühle“, so wie auch im Titel des Bebauungsplanes verwendet, fand bei der Namensfindung keine weitere Berücksichtigung. Aufgrund des nahe gelegenen Hildebrandweges sollte eine Doppelwürdigung des Namenspatrons vermieden werden. Darüber hinaus gibt es in Halle bereits eine Vielzahl vorhandener Straßennamen mit dem Wortstamm „Mühle“, so dass ein derartiger Bezug auch nicht weiter verfolgt wurde. Als thematische Basis des neuen Straßennamens wurden stattdessen der örtliche Lagebezug und die vorhandenen topographischen Gegebenheiten gewählt.

Für die neue Erschließungsstraße (rot markiert) wird somit der Name **Zum Böllberger Ufer** vorgeschlagen.



## Anlagen:

Anlage 1 Kurzbiographie